

Erledigt

# OpenCore, keine Tastatureingaben mehr möglich

Beitrag von „klein2“ vom 8. April 2020, 22:13

Nabend!

Ich habe gestern meinen Ryzen Installation zerschossen mit dem aktuellen Update. Das System hat neu gestartet und ich bekam nur noch den Apfel zu sehen, verbose Modus hatte ich nicht aktiviert. NUM-Lock auf der USB Tastatur ließ sich nicht mehr abschalten: wohl ein Kernel Panic.

Soweit kein Problem; ich hatte ein Clonezilla-Image auf mein NAS gespeichert (umfangreiche 500GB, wie die NVMe SSD, da Clonezilla APFS nicht direkt beherrscht). Nachdem ich das System nun neu gestartet habe, wurde meine 2. SSD als Default gesetzt und gebootet - ich war in der Bootcamp-Variante meines Win 10. Also noch ein Reboot und so langsam dämmerte es mir: ich kann OpenCore keine Eingaben mehr übermitteln. Egal was ich drücke, es wartet kurz und bootet dann in die Default-Partition.

Zur Lösung habe ich folgendes ausprobiert:

- USB Port gewechselt, direkt am Board hinten, USB 2.0 & USB 3.0
- PS/2 Tastatur verwendet
- BIOS Defaults geladen
- Clear CMOS gemacht

und nichts hat geholfen. Hat da jemand eine Idee zu? Bin gerade relativ am Ende mit meinem Latein 😊

Ciao

Dennis